

01.03.2024

© Der komplette Inhalt dieses Artikels, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Wilfried Leupolz. Bitte fragen Sie mich, falls Sie die Inhalte hiervon verwenden möchten.

Oberbronn im nördlichen Elsass – ländliche Idylle am Fuße der Vogesen



Das Elsass, zeigt unterschiedliche Gesichter: viel Tourismus im Süden und eher beschaulich im Norden.



Als Ausgangspunkt für Erkundungen der Region nördliches Elsass wurde der Campingplatz Camping Seasonova les Vosges du Nord nahe Oberbronn, am nördlichen Rand der Vogesen gelegen, gewählt.



Am Waldrand, ländlich, ausgesprochen ruhig und gepflegt, mit Rasenflächen und Baumbestand präsentiert sich der Platz. Die Sanitäranlagen sind funktionell und sauber, die Duschen großzügig dimensioniert. Highlight ist das beheizte Hallenbad mit Whirlpool, es ist im Preis inbegriffen. Der Übernachtungspreis, z.B. für ein Mobil und bis zu sechs Personen beträgt pro Tag günstige 17 Euro, die Woche also rund 120 Euro. Im August wird es marginal teurer. Mehr Informationen sind auf der Website zu finden: <https://vacances-seasonova.com/>.



Oberbronn, malerisch im Naturpark der Nordvogesen eingebettet ist ein Paradebeispiel für sanften Tourismus im elsässischen Flair. Die Ortschaft hat mit ihren alten Fachwerkhäusern, teils restauriert, teils recht ursprünglich anmutend, seinen ganz eigenen Charme und lädt so auf eine kleinen Entdeckungstour ein. Hier ist es längst nicht so quirlig wie im Süden des Elsass und Menschen, denen man in den Straßen begegnet, grüßen auch unbekannte Gesichter. Der 1500 Seelen-Ort verfügt über mehrere Geschäfte und Restaurants sowie eine Apotheke.



Vom Campingplatz zu Fuß, über einen ruhig gelegenen Weg, durch Wald und Flur, ist Oberbronn nach ungefähr zwei Kilometern zu erreichen.



Besonders hervorzuheben ist das ehemalige Schloss, das 1849 zum Kloster umfunktioniert wurde. Der, sehr große und gepflegte Klostergarten sowie das komplette Areal laden zum Spazieren und Verweilen ein. Über das Gelände verstreut befinden sich lauschige Ecken mit Bänken, Tischen und Stühlen. Der Klosterkomplex beherbergt unter anderem ein Hotel und ein Restaurant, für Gäste und Besucher eine exklusive Kulisse. Verschiedene markierte Wanderwege führen aus Oberbronn, von denen aus die Nordvogesen zu Fuß erkundet werden können.



In der näheren Umgebung befinden sich verschiedene Burgen und Burgruinen, die zur Besichtigung einladen. Das Château de Lichtenberg, Burg Lichtenberg, ist hier hervorgehoben.



Die Burg liegt oberhalb des Ortes Lichtenberg und ist vom Parkplatz im Zentrum, in ca. 15 Minuten, zu Fuß zu erreichen.



Von ihr aus hat man einen wundervollen Ausblick auf Lichtenberg und ins Land, bei gutem Wetter sogar bis Strasbourg, alleine dafür lohnt sich der Aufstieg.

Um 1230 erbaut, lag sie damals im Heiligen Römischen Reich und war von den Herren von Lichtenberg bewohnt. Im Jahre 1680 wurde sie von der Armee Ludwig XIV. eingenommen und kam so zum Königreich Frankreich. Im weiteren Verlauf wurde sie als Garnisonsstandort und Festung genutzt. Während den Kämpfen des Deutsch- Französischen Krieges wurde die Burg im Jahr 1870 durch württembergische Einheiten zerstört, 1878 dann unter Denkmalschutz gestellt. 1993 erwachte die Burg aus ihrem Dornröschenschlaf und eine umfangreiche Restaurierung gab ihr das Gesicht von heute. Historisches wurde gesichert aber auch ein moderner Anbau integriert, der Platz für Kunstausstellungen, ein Museum für Fossilien aus der Region, sowie eine Dauerausstellung mit Videopräsentation bietet. Diese Burg vermittelt, quasi als Stellvertreter und Beispiel, die wechselvolle Geschichte, die das Elsass und ihre Bewohner im Laufe der Jahrhunderte erleben und erleiden musste. Ein Denkmal für uns und künftige Generationen das Geschichte atmet.



Um Stadtluft zu schnuppern laden in der näheren Umgebung, z.B. Wissembourg und Hagenau zu einem Besuch in ihre historischen Altstädte ein. Dort kann man in einem der vielen Straßencafés ausspannen, die Vorbeiziehenden beobachten und die Seele baumeln lassen oder man besucht eine traditionelle Winstub oder ein Restaurant und widmet sich der Kulinarik der regionalen Küche. Interessant sind die regionalen Spezialitäten Kastanienpudding, zubereitet mit Blutwurst und Esskastanien und der im ganzen Elsass und über die Grenzen hinaus bekannte Baeckeoffe. Dazu ein schönes Glas Riesling aus der Region, so gelingt Urlaub immer!

Wohnmobil-Beratung Wilfried Leupolz
Freier Journalist
Akazienweg 4
D-77871 Renchen
Tel.: +49 1573 4577430
Mail: leupwil@gmail.com
Website: www.wohnmobilberatungwilfriedleupolz.de